

KONTAKT von frauenplus Baselland:

Sekretariat, Büchelistrasse 6, 4410 Liestal

Telefon 061 921 60 20

baselland@frauenplus.ch

www.frauenplus.ch

Unser Telefon ist besetzt:

Montag, 08.30 - 11.00 Uhr, 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwochvormittag, 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstagnachmittag, 13.30 - 16.30 Uhr

ANGEBOTE von frauenplus Baselland:

Sozialfonds

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

Rechtsberatung

Anmeldung: Sekretariat

061 921 60 20

Budgetberatung

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

oder

Fachstelle für Schuldenberatung BL (FSBL)

Zeughausplatz 15, 4410 Liestal

061 462 03 73

Begleitete Besuchstage Baselland

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Jahresbericht der Präsidentin	3
Maiverkauf	6
Familienhilfe	6
Rechtsberatung	7
Budgetberatung	8
Begleitete Besuchstage Baselland	9
Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten	11
Liegenschaft	12
Vorstand frauenplus Baselland	13
Rechnungs-RevisorInnen	13
Ehrenmitglieder	13
Angeschlossene Frauenvereine	14
Angeschlossene Verbände und Frauenorganisationen	14
Einzelmitglieder	14
Wir sind vertreten in	14
Spenden	15
Mitglied werden	16

Jahresbericht der Präsidentin

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, bin ich sehr dankbar, wieviel Positives wir erleben durften. Ich freue mich über alle Anlässe von frauenplus Baselland, bei denen wir gute Begegnungen haben durften. Ebenfalls freue ich mich über das grosse Engagement von Frauen und Männern, die sich für frauenplus Baselland einsetzen, damit Menschen Hilfe erfahren. Im vorliegenden Bericht lesen Sie von den verschiedenen Bereichen, wo eine grossartige Arbeit geleistet wird. Enorm dankbar bin ich auch für diejenigen Menschen, die uns finanziell unterstützen, weil sie unsere Arbeit schätzen. Dank dieser Unterstützung konnten wir unsere finanziellen Verpflichtungen erfüllen und das Budget einhalten.

Unsere beiden Trägerorganisationen, die Begleiteten Besuchstage Baselland und die Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten, leisten eine grosse Arbeit. Sie begleiten Menschen und suchen nach guten Lösungen. Sehr gefragt ist auch unsere Rechtsberatung. Die Termine sind oft mehrere Wochen im Voraus ausgebucht. Sehr hoch ist nach wie vor die Anzahl Gesuche für unseren Sozialfond. Aus verschiedenen Gründen sind zahlreiche Menschen in eine Notlage geraten und fragen frauenplus Baselland um Unterstützung an. Sehr schön sind die Dankeschreiben und die Telefone, die wir danach oft erhalten. Die Erleichterung bei den Betroffenen ist spürbar.

Der Maiverkauf, eine schöne Tradition von frauenplus Baselland, sowie die Standaktion in Liestal verliefen auch im vergangenen Jahr erfolgreich. Es ist sehr erfreulich, wie die zahlreichen Frauenvereine auf verschiedene Art und Weise bei dieser Tradition mitmachen. Wir spüren, dass wir von unseren Mitgliedern mit viel Wohlwollen getragen werden. Das ermutigt uns sehr und hilft, mit Power und Zuversicht vorwärtszugehen und die Aufgaben motiviert anzupacken.

Jahresversammlung

Diese fand mit zahlreichen Mitgliedern wieder im Stadtsaal in Liestal statt. Nach vierjähriger Tätigkeit haben die Mitglieder ihre Revisorin Christine Gubler würdevoll verabschiedet und Livia Heinzelmänn gewöhlt. Julia Müller (Bereich Finanzen) und Mariette KÜng Laube (Bereich Kommunikation) wurden einstimmig gewöhlt, ebenso die übrigen Vorstandsmitglieder wie auch der zweite Revisor, Fredy Bayard. Sie wurden für die nächsten vier Jahre wiedergewöhlt.

Veränderungen im Vorstand

Im 2023 gab es keine Rücktritte. Alle Vorstandsmitglieder, einige sind bereits viele Jahre mit dabei, setzen sich mit enormem Elan für ihre Ressorts ein.

Wir engagierten uns, auf den Sozialen Medien noch mehr aktiv zu sein. Nebst Facebook ist frauenplus Baselland auch auf Instagram aktiv. Unsere Website ist ansprechend und informativ aufgebaut. Es ist uns wichtig, Informationen wie Anlässe etc. rasch zu publizieren und regelmässig präsent zu sein.

Aus der Vorstandsarbeit

In acht Sitzungen hat der Vorstand die laufenden Geschäfte behandelt. Daneben fanden auch Besprechungen in Arbeitsgruppen statt.

Mit zwei Infoblättern und der Herbstkarte informierten wir die angeschlossenen Frauenvereine, Verbände und Einzelmitglieder über aktuelle Themen, Aktivitäten und Veranstaltungen.

Veranstaltungen von frauenplus Baselland

Februar-Anlass

Dieser Anlass mit Dr. med. Doris Schneider-Bühler zum Thema «Gut ist besser als perfekt» im Stadtsaal in Liestal war ein voller Erfolg und gut besucht.

Die Empfehlungen der Referentin sowie der Austausch in Gruppen war motivierend und ermutigend.

Literaturzirkel

Folgende vier Bücher von verschiedenen Autorinnen und Autoren wurden besprochen:

«Graue Bienen» von Andrej Kurkow

«Der Osten» von Andrzej Stasiuk

«Vielleicht Esther» von Katja Petrowskaja
»Gesang der Fledermäuse« von Olga Tokarczuk

Kursleitung: Martina Kuoni

Brotbackkurs

Dieser Kurs «Gut Brot braucht Zeit» fand am 17./18. November im Ebenrain-Zentrum Sissach unter der fachkundigen Leitung von Maya Mohler statt, welche uns zu vielen neuen Erkenntnissen des Brotbackens führte.

Adventsfeier

Die traditionelle Feier fand am 29. November bei der Frauengemeinschaft Bruder Klaus in Liestal statt. Umrahmt wurde das Programm vom Chor der Trachtengruppe Liestal, welcher für eine feierliche Stimmung sorgte und einer Weihnachtsgeschichte der Präsidentin von frauenplus Baselland.

Herzlichen Dank

allen Frauen und Männern, die frauenplus Baselland ideell und/oder finanziell unterstützt haben.

allen, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen, sich für ein aktives Vereinsleben einsetzen und uns dadurch motivieren.

allen aktiven Vorstandsfrauen und unserer sehr engagierten Sekretärin Denise Meier-Hertenstein

allen Fachfrauen der Rechts- und Budgetberatung, der Begleiteten Besuchstage und der Kontaktstelle für ihre fundierte und fachkundige Arbeit

allen uns angeschlossenen Frauenvereinen und Organisationen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Elisabeth Augstburger
Präsidentin frauenplus Baselland

Maiverkauf zugunsten von 'frauen helfen frauen'

Die Frauenvereine, welche den Maiverkauf durchführten, haben die Waren wieder sehr gut verkaufen können. Geholfen hat auch, dass wir von der Sicherheitsdirektion Baselland die Bewilligung wieder von Mai bis Dezember erhielten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Frauenvereinen, die dem Sozialfond im vergangenen Jahr Verkaufserlöse und Spenden zukommen liessen.

18 Frauenvereine (inklusive frauenplus Baselland) haben Waren von insgesamt CHF 32'071.00 verkauft. Die kleinste Bestellung betrug CHF 132.00, die grösste CHF 7'626.00. Ich bin für jede Bestellung dankbar. Je mehr ich bei den aktuellen 13 Lieferanten bestellen kann, desto bessere Konditionen kann ich aushandeln. Die Rahmtäfel und K-Lumet sind seit Jahren unsere Spitzenreiter.

Am 13.Mai waren wir das 3. Mal am Gnussmäart in Liestal präsent.

Im Herbst habe ich das neue prov. Sortiment für 2024 zusammengestellt. Am Adventsanlass in Liestal konnte ich dieses vorstellen und auch Waren verkaufen.

Wir durften aus dem Erlös des Maiverkaufs und den Spenden CHF 17'326.00 zugunsten der Familienhilfe verbuchen.

Wir danken Ihnen herzlich für die grossartige Unterstützung. frauenplus Baselland konnte damit vielen Familien in Not helfen.

Jeannette Niklaus
Vorstandsmitglied frauenplus Baselland

Familienhilfe

Die grosse Nachfrage nach Unterstützung ging auch im 2023 ungebrochen weiter. Insgesamt erreichten uns 71 Gesuche, wovon wir 56 Gesuche positiv beantworten konnten. Gesuche, welche wir ablehnen mussten, entsprachen grösstenteils nicht unseren Bedingungen (im Kanton Baselland wohnhaft, letzte Unterstützung länger als zwei Jahre her). Wir dürfen hier festhalten, dass im 2023 ein absoluter Höchststand an Gesuchen erreicht wurde.

Die Gesuchsteller sind, wie in der Vergangenheit häufig, alleinerziehende Mütter, working poor, Arbeitslose und Personen, welche aufgrund langandauernder Arbeitsunfähigkeit in eine finanzielle Not geraten.

Sehr oft entwickeln die betroffenen Personen einen Willen, die Finanzen wieder in den Griff zu bekommen und keine Beteiligungen zu erhalten. Häufig suchen sie die Fachstelle für Schuldenfragen in Liestal auf.

An dieser Stelle gebührt ein grosses Dankeschön allen unterstützenden Institutionen und Firmen. Ebenso gilt ein grosser Dank allen Frauenvereinen, welche die Familienhilfe mit dem Maiverkauf unterstützen oder einen Betrag spenden. Dank diesen wertvollen Unterstützungsbeiträgen können wir so vielen Personen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und die finanzielle Not etwas lindern.

Nicole Suter Scharpf
Vorstandsmitglied frauenplus Baselland

Rechtsberatung

Während zwölf Monaten wurden durchschnittlich 9 Beratungen pro Monat durchgeführt. Die Nachfrage ist ungebremst hoch und es muss jeweils mit Wartezeiten von 1 bis 2 Monaten gerechnet werden. Menschen in verschiedenen Lebenslagen, aus allen Bezirken des Kantons, nehmen das Angebot von frauenplus Baselland wahr. Sie sind froh, dass insbesondere in Bezug auf die Kosten der Rechtsberatung ein niederschwelliger Zugang gewährleistet wird.

Meistens sind es Frauen, welche die Rechtsberatung zu familienrechtlichen Anliegen aufsuchen und von Freunden und Bekannten auf unser Angebot aufmerksam gemacht worden sind oder uns im Internet gefunden haben. Scheidung und Trennung lösen Verunsicherungen aus und werfen Fragen auf: Wie geht es weiter? Was muss ich tun? Wohin wende ich mich? Wie sieht meine finanzielle Lage bei einer Trennung aus?

Ein Dauerbrenner der Rechtsberatungen ist jeweils die Berechnung des Unterhalts. Für die beratenden Anwältinnen ist es stets hilfreich, wenn die Ratsuchenden die

finanzielle Einkommens- und Ausgabensituation der Familie möglichst genau kennen.

Am Ende der 45minütigen Rechtsberatung wissen unsere Klientinnen, welche weiteren Schritte zu unternehmen sind und haben eine wertvolle, rechtliche Ersteinschätzung erhalten. Nach unseren Beratungen sind unsere Klientinnen stets erleichtert, dass sie einer Anwältin, welche dem Anwaltsgeheimnis untersteht, ihre persönliche oftmals schwierige Lebenssituation haben anvertrauen können und sie über ihre Rechte und Pflichten sowie die allgemeine Rechtslage aufgeklärt wurden.

In wenigen Fällen sind es auch Klienten, die Fragen zum Erbrecht, Arbeitsrecht oder Aufenthaltsrecht haben und von anderen Stellen auf unser kostengünstiges Angebot aufmerksam gemacht wurden.

Einen Überblick zu erhalten, weiterführende Wege und Kontakte aufzuzeigen, dafür sind die Ratsuchenden dankbar.

Im Sommer durften wir uns nach 10jähriger Tätigkeit von Stéphanie Moser mit einem Blumenstrauss dankend verabschieden. Wir sind froh, dass durch Nicolas Hänggi, Dominique Anwander, Selina Fastrich und Joël Naef neue Anwälte und Anwältinnen zu unserem Team dazu gekommen sind und unser Angebot von zwei Halbtagen pro Monat weiterhin bestehen kann.

Lilly Grumbacher
Rechtsberatung frauenplus Baselland

Budgetberatung

Im vergangenen Jahr wurde in den Medien viel über die steigenden Mietzinskosten berichtet. Der Referenzzinssatz liegt neu bei 1.75 %. Diese Entwicklung hat direkte Auswirkungen auf viele Mieter*innen, da deswegen eine Mietzinserhöhung durchgeführt wurde. Bezahlte beispielsweise eine alleinstehende Person in den vergangenen Jahren noch eine Nettomiete von CHF 1'200.- pro Monat, stieg diese aufgrund des steigenden Referenzzinssatzes auf CHF 1'272.-. Für Menschen mit geringem Einkommen bedeuten diese höheren Fixkosten (in diesem Beispiel mehr als CHF 800.- pro Jahr!) eine grosse finanzielle Belastung. Aber auch Menschen mit

durchschnittlichem Lohn werden in ihrer finanziellen Flexibilität eingeschränkt. Dabei wurden die in anderen Lebensbereichen steigenden Kosten wie Krankenkassenprämien, Lebensmittel, höhere Nebenkostenabrechnungen und die teurere Stromrechnung noch nicht berücksichtigt. Diese Entwicklung zeigt auf, dass weiterhin gut mit den Finanzen gehaushaltet werden muss, damit alle laufenden Kosten gedeckt und persönliche finanzielle Ziele weiterverfolgt werden können.

Im Jahr 2023 besuchte ich die Weiterbildung der Budgetberatung Schweiz zum Thema Unterhaltsrecht. Die Scheidungsrate liegt weiterhin hoch, durchschnittlich kommt es im Kanton Basellandschaft zu 500 Scheidungen pro Jahr. Trennungen sind nicht nur emotional belastend und finanziell von grosser Tragweite, sondern auch rechtlich anspruchsvoll, vor allem wenn Kinder involviert sind. Gerne können wir anlässlich einer Budgetberatung relevante Informationen vermitteln und bei anstehenden Handlungsschritten unterstützen. An dieser Stelle möchten wir uns für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit mit der Rechtsberatung und Familienhilfe von frauenplus Baselland bedanken. Es ist schön zu sehen, dass wir Ratsuchenden in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung bieten können.

Die vielen interessanten Beratungsgespräche im Berichtsjahr haben meinen Berufsalltag bereichert. Den kommenden Begegnungen und Hilfestellungen sehe ich gespannt und motiviert entgegen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Laura Gysin
dipl. Budgetberaterin

Begleitete Besuchstage Baselland

Die Begleiteten Besuchstage Baselland sind ein Angebot im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes. An unserem Treffpunkt auf dem Robinson-Spielplatz in Birsfelden besuchen Kinder zweimal im Monat an einem Sonntag ihren im Alltag abwesenden Elternteil. Wenn zwischen getrennten Eltern tiefe Zerwürfnisse und unlösbare Konflikte bestehen, zeigt sich die Realisierung der Besuchskontakte für die Kinder und den abwesenden Elternteil oft erschwert. Begleitete Besuche werden in der Regel durch die Gerichte oder die Kindes- und Erwachsenenschutz-Behörden

(KESB) verfügt. Drei (in intensiven und dichten Zeiten vier) Fachpersonen sind beobachtend, unterstützend und wenn nötig intervenierend anwesend, jeweils sonntags von 8:30 bis 19:30 Uhr.

Im Jahr 2023 nutzten insgesamt 31 Familien während mehrerer Monate oder über das ganze Jahr unser Angebot. In zwei Gruppen (Vormittags- und Nachmittags) besuchten maximal je acht Väter oder Mütter ihre Kinder.

Für begleitete Übergaben nutzten weitere 9 Familien das Angebot. Das ergibt eine Gesamtzahl von 39 Familien, die dieses Angebot für sich beansprucht haben, respektive, bei welchen es via Gericht oder Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde verfügt wurde. Die Statistik zeigt, dass wir vor Ort 305 erwachsene Personen und 430 Kinder über das ganze Jahr an Sonntagen zu Besuch hatten und 77 erwachsene besuchsberechtigte Personen 97 Kinder in begleiteten Übergaben beim Robinson-Spielplatz in Birsfelden in Empfang genommen und dann den Sonntag ausserhalb verbracht haben.

Eine Warteliste haben wir nicht geführt. Es gab im September/Oktober einmal einen besonders grossen Anstieg bei den Neueintritten, welcher durch Austritte langjähriger KlientInnen und ihren Kindern ausgeglichen wurde. Es ist uns auch ein besonderes Anliegen, die oft sehr fallbelasteten BeiständInnen auf die reguläre Zeit von maximal zwei Jahren Begleitete Besuchstage hinzuweisen, damit es wieder Raum und Platz für neue Familien gibt. Bei den begleiteten Übergaben verbringen die Kinder die Besuchszeit mit dem besuchenden Elternteil ausserhalb des Robi Spielplatzes. Wir sind anwesend bei der Übergabe der Kinder, vor und nach dem Besuch.

Das Mitarbeiter-Team sah sich in der ersten Jahreshälfte besonders über den Mittag gefordert. Um diese Zeit geht es auch darum, ein Mittagessen miteinander einzunehmen und auf verschiedene Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen. Immer mehr Menschen haben Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten oder besondere Wünsche im Zusammenhang mit Ernährung. Ausserdem enden die Besuche der Morgengruppe um 13:30 Uhr und die Kinder und Besucher der Nachmittagsgruppe treffen bereits ein. Oft mussten gleichzeitig mehrere Kinder ausserhalb des Robi Spielplatzes übergeben oder abgeholt werden. Pro Besuchstag nahmen durchschnittlich pro Gruppe 9 Kinder teil.

Seit April leite ich nach Stabsübergabe von Frau Christine König die Begleiteten Besuchstage. Sie hat das Team 12 Jahre lang ausgezeichnet und mit viel Herzblut geführt.

Von ganzem Herzen bedanke ich mich beim Mitarbeiter/Innen-Team für Ihren wertvollen und oft Frieden stiftenden Dienst für die Kinder und ihre Eltern in Krisen. Ich bedanke mich beim Team des Robi Spielplatzes für die Offenheit und die unkomplizierte sehr kooperative Zusammenarbeit, das Vertrauen, das uns auch im Füttern Ihrer Tiere entgegengebracht wird. Das ist für mich nicht selbstverständlich.

Weiter geht mein Dank an den Kanton Baselland für die verlässliche finanzielle Unterstützung, an die Präsidentin, Elisabeth Augstburger für ihre wertvolle Arbeit und an die Sekretärin von frauenplus Baselland, Denise Meier, die uns sehr gut unterstützt und uns administrativ dazu verhilft, dass wir uns fortschrittlich weiterentwickeln können. Ein besonderer Dank geht auch an den Fachausschuss, der sich regelmässig an Sitzungen unseren aktuellen Themen annimmt. Ein Dankeschön geht auch an alle Beistände/Innen der Kinder, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderschutzbehörden und an die Gerichte für die Unterstützung und die kooperative, anerkennende und dem Wohle der Kinder dienenden Zusammenarbeit.

Kinder haben keine Lobby, keine Gewerkschaft, darum ist dieser Arbeit ganz besonderer Achtsamkeit erforderlich und ein friedvolles Zusammenarbeiten in einem Team, das sich verändert und doch Bestand hat, das Kernstück dieser sinnstiftenden Tätigkeit.

Christine Stöckli
Leiterin Begleitete Besuchstage Baselland

Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten

Es freut uns, dass die Kontaktstelle auch in diesem Jahr eine wichtige Anlaufstelle für Migranten und Migrantinnen war.

Im Sommer 2023 war es sehr heiss, weshalb wir den Aussenbereich des Jugendzentrums in der Allee nutzten und viel Zeit im Freien verbrachten. Zusammen mit

den Kindern spielten wir in der Allee und genossen das heisse Wetter im Schatten der Bäume. Die Kinder machten regen Gebrauch von den zahlreichen Spielmöglichkeiten, die das Jugendzentrum bot.

Im Herbst stand wieder ein Umzug vor der Tür. Wir haben die Kontaktstelle vom Jugendzentrum wieder in die Räumlichkeiten von frauenplus Baselland verlegt. Diese zogen wieder vermehrt Besucherinnen und Besucher an. Insgesamt war der Umzug ein grosser Erfolg für die Kontaktstelle und die Frauen. Die neuen Räumlichkeiten boten eine angenehme Umgebung für Begegnungen und Gespräche. Die Kontaktstelle organisiert regelmässig verschiedene Veranstaltungen, um den Frauen eine Möglichkeit zum Austausch und zur Weiterbildung zu bieten.

Jedes Jahr freuen wir uns über regelmäßige Besuche von Frau Bernauer vom BIZ und Referentinnen vom Vitalina (HEKS). Die vielfältigen und spannenden Themen, die unsere Besucherinnen mitbringen, bereichern unsere Dienstagnachmittage. Insbesondere die Vorträge von Frau Bernauer zum Thema Beruf und Arbeiten erfreuen sich stets grosser Beliebtheit. Unsere Besucherinnen schätzen die wertvollen Informationen, die sie zu diesem Thema erhalten. Es ist schön zu sehen, wie sehr sie von den Inhalten profitieren.

Dank dieser Beratung konnten einzelne Frauen eine Stelle finden und im Berufsleben Fuss fassen.

Beatrix Arbeit und Anna Romer
Leiterinnen Kontaktstelle

Liegenschaft

Zu Beginn des Jahres stellten wir fest, dass der Kühlschrank in unserer Küche defekt ist. Da die gesamte Küche in die Jahre gekommen war, haben wir beschlossen, diese zu ersetzen. Jeannette Niklaus übernahm die Planung und Realisierung dieses Projekts. Während den Sommerferien wurde die alte Küche komplett entfernt und mit fleissigen HelferInnen eine neue Küche inkl. Kühlschrank und Backofen installiert. Die frischen Farben machen den Raum zu einem angenehmen Ort. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben! Auch die Heizung des Gebäudes weist viele Nutzungsjahre auf. Sie entspricht zukünftig nicht mehr den Ansprüchen und kann

bei einem Ausfall nicht ersetzt werden. Darum haben wir erste Gespräche geführt und Gutachten in die Wege geleitet, um in den nächsten Jahren die Elektrospeicheröfen durch eine neue Heizung zu ersetzen.

Denise Meier-Hertenstein
Sekretariat frauenplus Baselland

Vorstand von frauenplus Baselland

Elisabeth Augstburger, Präsidentin
Eveline Howald-Broder, Vizepräsidentin
Mariette Küng, Kommunikation, Marketing,
Julia Müller, Finanzen
Jeannette Niklaus-Nussbaumer, Maiverkauf
Nicole Suter Scharpf, Gesuche Familienhilfe
Susi Trösch Manser, Kurse

Sekretariat

Denise Meier-Hertenstein
Büchelstrasse 6, 4410 Liestal 061 921 60 20

Rechnungs-RevisorInnen von frauenplus Baselland

Fredy Bayard
Livia Heinzelmänn

Ehrenmitglieder von frauenplus Baselland

Myriam Spiess-Jauslin
Vreny Thommen-Knuchel

Angeschlossene Frauenvereine

Anwil	Arboldswil	Arisdorf/Hersberg	Arlesheim
Augst	Bennwil	Biel-Benken	Binningen
Bretzwil	Bubendorf	Buus	Diegten
Diepflingen	Eptingen	Füllinsdorf	Gelterkinden
Giebenach	Hemmiken	Hölstein	Itingen
Känerkinden	Lampenberg	Langenbruck	Lauwil
Läufelfingen	Lausen	Liestal	forum Lupsingen
Maisprach	Münchenstein	Muttenz	Niederdorf
Nusshof	Oberdorf	Oltingen	Ormalingen
Pratteln	Ramlinsburg	Rickenbach	Rothenfluh
Rümlingen/Buckten	Rünenberg	Seltisberg	Sissach
Tecknau	Tenniken	Thürnen	Titterten
Waldenburg	Wenslingen	Wintersingen	Wittinsburg
Zeglingen/Kilchberg	Ziefen	Zunzgen	

Katholische Frauengemeinschaft der Pfarrei Bruder Klaus Liestal
Reformierter Frauenverein Aesch-Pfeffingen

Angeschlossene Verbände und Frauenorganisationen

Bäuerinnen- und Landfrauenverein beider Basel
Elternhilfe beider Basel
Fachstelle für Schuldenfragen
Pro Single Schweiz
Soroptimisten International

Einzelmitglieder Stand Ende 2023: 346

Wir sind vertreten in

alliance F
Ausländerdienst Baselland (ald)
Benevol Baselland
Frauenzentralen Schweiz
Liestal lebt
Patronatskomitee von "BAZ hilft Not lindern"
Rotes Kreuz Baselland

Spenden zu Gunsten der Projekte und der Dienstleistungen von frauenplus Baselland

Seit vielen Jahren drücken Gönnerinnen und Gönner ihre Wertschätzung gegenüber unsere Arbeit mit ihrer finanziellen Unterstützung aus. Mit der Publikation der Namen in unserem Jahresbericht bedanken wir uns bei ihnen!

BAZ hilft Not lindern

Bertschmann-Stiftung, Basel

Bioconcept AG, Allschwil

Breitenstein Diepflingen AG, Diepflingen

Druckbar GmbH, Liestal

Gemeinde Bottmingen

Kanton Baselland

Kiwanis-Club Oberbaselbiet

Nachlass Paul Stalder, Reinach

Paul Weber AG, Liestal

Schild AG, Liestal

Stadt Liestal

Stiftung Staatsbürgerliche Erziehung und Schulung, Zürich

Webland.ch

Webmaster Rico Berchtold, Berchtold Marketing GmbH, Liestal

Rotes Kreuz Baselland

Ebenso danken wir allen Mitgliedern für das grosszügige Aufrunden des Jahresbeitrages oder sonstigen Spenden.

Warum mich frauenplus Baselland überzeugt?

Weil frauenplus Baselland sich unter anderem dafür einsetzt, dass Frau plus Mann mit der Alltagssituation im Familien- und Erwerbsleben zurechtkommen.

Werden Sie Einzelmitglied von frauenplus Baselland!

Als Einzelmitglied erhalten Sie regelmässig unsere Einladungen und Programme zu den Veranstaltungen und profitieren von den vergünstigten Kurskosten.

Jahresbeitrag CHF 30.00

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung

frauenplus Baselland

Büchelstrasse 6, 4410 Liestal

Telefon 061 921 60 20

baselland@frauenplus.ch

www.frauenplus.ch

IBAN CH07 0076 9036 8632 7200 3, BLKB Liestal

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag, 08.30 - 11.00 Uhr, 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwochvormittag 8.30 – 11.00 Uhr

Donnerstagnachmittag 13.30 - 16.30 Uhr

Persönliche Termine nach telefonischer Vereinbarung